
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Forschungsgegenstand	1
1.2	Aufbau der Arbeit	8
2	Thematischer Kontext: Bildung, Biografie und ästhetische Praxis – eine Verhältnisbestimmung	13
2.1	Bildung	15
2.1.1	Bildung als Selbstbildung	15
2.1.2	Konstitution und Transformation des Selbst- und Weltverhältnisses	18
2.1.3	Gelegenheitsstrukturen lebensweltlicher und institutioneller Bildung	20
2.2	Bildung und Biografie	23
2.2.1	Biografien als Bildungsgeschichten	23
2.2.2	Biografisch eingebettete Orientierungen des Lernens und Bildens	24
2.3	Ästhetische Praxis und Bildung	26
2.3.1	Ästhetik und Bildung	26
2.3.2	Ästhetische Praxis als Handlungs- und Bildungspraxis	29
2.4	Performanz: Verhältnis von Bildung, Biografie und ästhetischer Praxis	32
3	Forschungskontext: Ästhetische Praxis in Biografien	39
3.1	Forschungsdiskurs zur ästhetisch-kulturellen Bildung	40
3.2	Forschungsdiskurs zur ästhetischen Praxis in verschiedenen Lebenswelten	49

3.3	Biografieanalytische Zugänge zur lebensgeschichtlichen Einbettung	57
3.4	Desiderat: Bedeutung ästhetischer Praxis in Biografien	61
4	Methodologischer und methodischer Kontext: Rekonstruktion von handlungsleitenden Orientierungen der Performanz	65
4.1	Methodologische Entscheidung: Rekonstruktiver Zugang	66
4.2	Das narrativ-biografische Interview: Zugang zur Handlungspraxis	69
4.2.1	Erzähltheoretische und biografieanalytische Grundannahmen	69
4.2.2	Konstruktion und Durchführung	75
4.3	Sample und Zugang zum Feld	84
4.3.1	Theoretical Sampling: Erkenntnisgeleiteter Auswahlprozess der Befragten	85
4.3.2	Reflexion des authentischen Feldzugangs	91
4.4	Dokumentarische Interviewinterpretation: Rekonstruktion von handlungsleitenden Orientierungen	93
4.4.1	Methodologische Grundannahmen	93
4.4.2	Interpretationsschritte	97
4.4.3	Mehrdimensional-relationale Typenbildung	109
4.5	Reflexion des nicht-standardisierten Forschungsprozesses	114
5	Empirische Befunde: Biografische Ausprägungen von handlungsleitenden Orientierungen der Performanz	121
5.1	Basistypik: „Ästhetische Praxis als erschließende Bühne“	125
5.1.1	Abstrakt verdichtete Beschreibung der Basistypik	125
5.1.2	Exemplarische empirische Fundierung der Basistypik	133
5.1.3	Subdimensionen der Basistypik: Zwei Spannungsverhältnisse	137
5.2	Typ 1: Die sozial fundierte Bildungspraxis im Modus des Strebens nach kreativem Ausdruck	141
5.2.1	Biografische Skizzen	142
5.2.2	Empirische Rekonstruktion Typ 1	144
5.2.3	Abstrakt verdichtete Beschreibung Typ 1	178
5.3	Typ 2: Die lebensweltlich fundierte Professionalisierungspraxis im Modus des Strebens nach exklusiver Selbstentäußerung	182

5.3.1	Biografische Skizzen	182
5.3.2	Empirische Rekonstruktion Typ 2	186
5.3.3	Abstrakt verdichtete Beschreibung Typ 2	220
5.4	Typ 3: Die hochkulturell fundierte Professionalisierungspraxis im Modus der außenorientierten Suche nach Selbstbestimmtheit	225
5.4.1	Biografische Skizzen	225
5.4.2	Empirische Rekonstruktion Typ 3	228
5.4.3	Abstrakt verdichtete Beschreibung Typ 3	260
5.5	Zusammenfassung der empirischen Befunde	263
5.5.1	Verdichtung der Befunde	264
5.5.2	Relationierung der Modi der Performanz	267
5.5.3	Ausblick: Soziogenetische Spuren	269
6	Diskussion der Befunde: Konturen einer biografieorientierten Theorie ästhetisch-kultureller Bildung	275
6.1	Ästhetische Praxis als Bildungspraxis des Selbsterschließens kultureller Teilhabe	279
6.1.1	Empirischer Befund: Modi der Selbsterschließung kultureller Teilhabe	280
6.1.2	Theoriediskurs: Ermöglichung kultureller Teilhabe	286
6.1.3	Theoretische Anregung: Selbsterschließung kultureller Teilhabe	290
6.2	Ästhetische Praxis als lebensweltliche Selbstbildungspraxis	291
6.2.1	Empirischer Befund: Modi lebensweltlicher Selbstbildung	291
6.2.2	Theoriediskurs: (In)formelles Lernen in (non-) formalen Bildungssettings	299
6.2.3	Theoretische Anregung: Bedeutung des Informellen als Selbstbildungspraxis	306
6.3	Ästhetische Praxis als selbsttransformatorische Bildungspraxis	308
6.3.1	Empirischer Befund: Modi selbsttransformatorischer Bildungspotenziale	309
6.3.2	Theoriediskurs: Ästhetische Praxis als transformatorische Bildungspraxis	314
6.3.3	Theoretische Anregung: Selbsttransformatorisches Bildungspotenzial	322

6.4	Eigenwert des Ästhetischen: Der spezifische Bildungs- und Kunstwert	324
6.4.1	Der spezifische Bildungswert des Ästhetischen	325
6.4.2	Der spezifische Wert der Kunst	339
6.5	Konturen einer biografieorientierten Theorie ästhetisch-kultureller Bildung	352
7	Anregungen für Forschung und Praxis	359
7.1	Anregungen für die Forschung	359
7.2	Anregungen für die Praxis	366
	Literatur	377